



>>>> STIMMEN AFRIKAS <<<<

**Abdurachman A. Waberi (Dschibouti/ USA)**

*In den Vereinigten Staaten von Afrika*

*& Tor der Tränen (Nautilus Verlag)*

**Sonntag, den 19. Juni 2011 um 13 Uhr im Allerweltshaus Köln**

**Eintritt 5,-€ (erm. 3,-€)**

*In den Vereinigten Staaten von Afrika* (2008) herrscht der Fortschritt. Afrikanische Finanzmärkte geben den Takt vor, bezahlt wird weltweit mit der AfriCard und afrikanische Universitäten bilden die Elite der Wissenschaft aus. Die Einzigen, die nicht gleichgültig gegenüber den Millionen von Elendsflüchtlingen aus dem Norden sind, welche verzweifelt an ihrer Grenze auflaufen oder halbtot an den Stränden von Djerba und Algier aufgegriffen werden, sind die Künstler. - A. A. Waberi persifliert in seinem Roman bitterböse und konsequent die globalen Nord-Süd-Verhältnisse. - Eine ungewöhnliche Satire, scharfzüngig, aufwühlend und höchst amüsant.

A. A. Waberis brandneuer Roman *Tor der Tränen* (2011) erzählt von Dschibril, der in sein Heimatland Dschibuti reist, um hier im Auftrag einer kanadischen Sicherheitsfirma ein Gutachten zu erstellen, denn Dschibuti ist in den Fokus der geostrategischen Interessen der Großmächte gerückt. Für seinen streng gläubigen Zwillingsbruder ist Dschibril ein Scherge des feindlichen Lagers. - »... ein Buch von seltener Kraft, geradezu fieberhaft, das noch lange nach der Lektüre nachklingt. Waberi spricht vom Exil, von Kindheit, von vergessenem Land und Erinnerungen, die kommen wie ein Schlag in die Magengrube. Diese Erzählung ist von wilder, beschwörender Poesie, und kann doch auch als ein ausgezeichneter Essay über Geopolitik, als Anmerkungen zum Fanatismus gelesen werden.« *Le Figaro Littéraire*

**Abdourahman A. Waberi** (1965 geb. in Dschibuti) lehrt nach seinem Studium der englischen Literatur heute als Professor am Wellesley-College nahe Boston. 2006/2007 war er Gast des Deutschen Akademischen Austauschdienstes in Berlin. Sein Romane liegen in über 10 Sprachen vor und wurden vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem »Grand prix littéraire d'Afrique Noire«. Auf Deutsch erschienen bisher *Die Legende von der Nomadensonne* (Marino) und *Die Schädelerte* (Litradukt). Die Zeitschrift *Lire* zählt A. A. Waberi zu den 50 wichtigsten und einflussreichsten zeitgenössischen Autoren.

**Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst** (Uni Köln) wird das Gespräch moderieren.  
Die Schauspielerin und Autorin **Isabella Archan** wird die deutschen Texte lesen.

**Eine Veranstaltung des Allerweltshaus Köln e. V., Körnerstr. 77-79, 50823 Köln**

**[www.allerweltshaus.de](http://www.allerweltshaus.de) [stimmenafrikas@allerweltshaus.de](mailto:stimmenafrikas@allerweltshaus.de)**

**Gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen.**

